Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

10.01. 2019

Die Fluglärmorganisation Region Ost erhält Verstärkung

Von PPS



Bild Rechte
Region Ost

Regio Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee wird Mitglied

(Winterthur)(PPS) **Die Gemeinden und Städte am Bodensee sowie in den Kantonen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden haben meist kein Mitspracherecht bei Themen rund um den Flughafen Zürich – obwohl sie von Fluglärm betroffen sind. Die Regio Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee ist deshalb dem Verein Region Ost beigetreten. Die Behördenorganisation Region Ost vertritt im Osten des Flughafens Zürich damit neu 122 Gemeinden mit insgesamt mehr als 723'000 Einwohnern. Die Region Ost setzt sich für eine faire Verteilung des Fluglärms und eine Entwicklung des Flughafens Zürich ein, die für die Bevölkerung akzeptabel ist.**

Ein starker Flughafen Zürich mit guten internationalen Flugverbindungen liegt auch im Interesse der Regio Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee. «Wir begrüssen eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung des Flughafens Zürich und sind uns seiner wichtigen Funktion für den Standort Ostschweiz bewusst», betont Rolf Geiger, Geschäftsleiter der Regio Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee. «Der Fluglärm muss aber fair verteilt werden.»

Die Regio Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee ist vor allem von den Abflügen betroffen: Die Flugroute führt heute via St.Gallen Richtung Osten. Der Streubereich der effektiv geflogenen Routen ist jedoch gross, sodass ein breites Gebiet von Urnäsch bis zum Bodensee bis in die Nacht hinein belärmt wird. Die Teilgenehmigung des Betriebsreglements 2014 sieht zudem eine neue Route südlich des Warteraums Amiki vor. Dies bedeutet eine Mehrbelastung für die nördlichen Gemeinden im Thurgau und am Bodensee. Störend sei, dass der militärische Trainingsraum Säntis-Speer nicht generell ausserhalb der Betriebszeiten für den zivilen Flugverkehr geöffnet werde, so Rolf Geiger.

Barbara Günthard-Maier, Präsidentin der Region Ost und Stadträtin von Winterthur, freut sich über die Verstärkung aus dem Osten: «Die Gemeinden im Osten werden seit der Einführung der Sperrzeiten durch Deutschland überdurchschnittlich mit zusätzlichem Fluglärm belastet. Je mehr Gemeinden sich dagegen wehren, dass noch mehr Fluglärm in die Ostschweiz verschoben wird, desto eher finden wir Gehör.» In ländlichen Regionen empfinde man Fluglärm zudem lauter als in der Stadt, wo der Lärmpegel bereits hoch sei. Auch Hettlingen ist per 2019 wieder Mitglied der Region Ost.

2019 wird sich die Region Ost mit zahlreichen Flughafenthemen befassen, unter anderem der Forderung nach lenkungswirksamen Lärmgebühren, dem Richtplan des Kantons Zürich oder der Bewilligung von Pistenverlängerungen zur Stabilisierung des Ostkonzepts.

Bild: Grün: Mitglieder Region Ost bisher / neu Hettlingen. Cian: Mitglieder Regio AR-SG-Bodensee neu ab 1.1.2019

Über die Organisation:

Region Ost
Die Behördenorganisation Region Ost ist ein Zusammenschluss der Exekutiven von 122 Gemeinden im Osten des Flughafens Zürich (Kantone Zürich, Thurgau, St.Gallen, Appenzell AR). Sie setzt sich für eine faire Fluglärmverteilung, gegen Pistenverlängerungen und für die Einhaltung der Nachtruhe ein. Die Region Ost umfasst rund 723'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Präsidentin der Region Ost ist Barbara Günthard-Maier, Vorsteherin des Departements Sicherheit und Umwelt der Stadt Winterthur.

Pressekontakt:

Region Ost
Geschäftsstelle & Kommunikation
c/o P-ART
Technoparkstrasse 2
8406 Winterthur

Tel. +41 79 173 42 80
info @ region-ost.ch
www.region-ost.ch

Kategorie
Vereine & Verbände

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/die-fluglaermorganisation-region-ost-erhaelt-verstaerkung*